



Sammlung Theaterzettel

Ein weißes Haar

Feuillet, Octave

1892-09-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 23. September 1892.

8. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Ein weißes Haar.

Lustspiel in einem Aufzuge von Octave Feuillet.
(Regisseur: Herr Dr. Baffermann.)

Personen:

Ferdinand von Luffac Herr Baffermann.
Clotilde, seine Frau Frä. Clair.

Die Handlung spielt in Paris.

Hierauf: Zum ersten Male:

In Civil.

Schwank in einem Akt von Gustav Kadelburg.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Oberst von Garten Herr Neumann.
Henny, seine Tochter Frä. Raden.
Major von Ruthenstein Herr Jacobi.
Premierlieutenant Edgar von Walden Herr Nieper.
Fritz, Bursche bei Garten Herr Lösch.

Zum Schluß: Neu einstudirt:

Guten Morgen, Herr Fischer!

Poße mit Gesang in 1 Akt, nach Lockroy von W. Friedrich. Musik componirt und arrangirt von Ed. Stiegmann
(Regisseur: Herr Homann.)

Doktor Hippe	Herr Homann.	Amandus, sein Sohn	Herr Rüdiger.
Aurora, seine Frau	Frau Jacobi.	Guste, Dienstmagd bei Hippe	Fräul. De Lanf.
Clara, seine Mündel	Fräul. Wagner.	Erster } Träger	Herr Peters.
Herr Fischer aus Havelberg	Herr Hildebrandt.	Zweiter } Träger	Herr Langhammer.

Scene: In Berlin.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . M. 2.— per Platz
Logen 2. Rang M. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe . . . " 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:	Sperrethe:
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . M. 5.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 9. Sitzeihe) . . . M. 3.50 per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe . . . " 4.50 " "	Zweites Parquet (10. bis 14. Sitzeihe) . . . " 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . " 3.50 " "	Unnummerirte Plätze:
2. u. 3. Reihe . . . " 3.— " "	Stehplatz im ersten Parquet M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . " 2.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet " 2.— " "
2. u. 3. Reihe . . . " 1.50 " "	Parterre " 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . " 3.— " "	In der Gallerie " .80 " "
2. u. 3. Reihe . . . " 2.50 " "	In der Gallerie " .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags v. 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Sonntag, den 25. September 1892. 9. Vorstellung im Abonnement B.

Der Prophet.

Große Oper in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr.